

## **Musterbeispiele**

→ Von den jeweiligen Anwohnern auszuarbeiten....

### **Beispiel: Hahner Str.**

Dies betrifft mich als Anwohner der Hahner Straße 10, Reinheim insbesondere dadurch, dass ich direkt hinter einer Eisenbahnbrücke und vor einer Ampelanlage (Hahner Straße / Darmstädter Straße) wohne.

Die ca. 800 m lange gerade Strecke der Hahner Straße stadteinwärts verführt zum schnell fahren. In Höhe der Straße Am Spielfeld macht die Straße eine Biegung, so dass erst kurz vor bzw. mit der Durchfahrt durch die Eisenbahnbrücke die Ampel eingesehen werden kann. Das T30-Schild steht nur 50 m vor der Eisenbahnbrücke und ist sehr schlecht zu sehen, da Büsche eines Grundstückes dieses lange Zeit verdecken.

Dadurch wird weder 30 km/h gefahren, noch kann der Lärmschutz für mein Anwesen greifen.

Im Gegenteil wird durch die Durchfahung der Eisenbahnbrücke mit unverminderter Geschwindigkeit weiterhin eine solche Wucht (Luftzug) erzeugt, die zusätzlich auch durch direkte Einleitung von Bremsvorgängen (Gaswegnahme, Bremsen) bei roter Ampel und Gasgeben bei grüner Ampel vor meinem Haus am Tag und in der Nacht wie bei Erdbeben Erschütterungen verursacht.

Der Mangel an Nachtruhe sowie der Lärm und die Abgas- und Feinstaubemissionen tagsüber beeinträchtigen mich in der Hahner Straße 10 daher besonders sowie die steten Erschütterungen am Haus, die nicht nur zusätzliches Lärmempfinden innerhalb der Hauswände auslösen, sondern auch Reparaturen wegen der verursachten Hausrisse udgl. verursachen.

T30 km/h scheint generell für mein Haus nicht die geeignete Maßnahme zu sein, zumal diese Geschwindigkeit nicht eingehalten wird. Siehe Messungen des Ordnungsamtes mit Smiley: 27 % Überschreitung der Geschwindigkeit....in Ferienzeiten

### **Überauer:**

Bürgersteige werden überfahren, Garagenaus- und einfahrt nicht möglich .....als zusätzliche Beschwerden auf der Überauer Straße ....

### **Bahnhof / Darmstädter Straße:**

.....